

PRESSEMITTEILUNG #136 - 05.06.2024

Serpil Midyatli:

## **Ein klares NEIN! zur Ausweitung der Arbeitszeiten!**

Zum Streit um den 11-Stunden Tag innerhalb der schwarz-grünen Landesregierung erklärt die Vorsitzende der SPD-Fraktion, Serpil Midyatli:

„Als SPD sind wir ganz klar gegen den 11-Stunden-Tag. Die Ausweitung der Arbeitszeit auf 11 Stunden ist ein falscher Schritt in die falsche Richtung, weil sie zu einer Verschlechterung der Arbeitsbedingungen führt.“

Wieder einmal zeigt Claus Ruhe Madsen sein wahres Gesicht, wenn es um den Schutz von Arbeitnehmerrechten geht. Erst sollte unter dem Deckmantel des Bürokratieabbaus die Arbeitszeit verlängert werden, jetzt muss die Flexibilisierung herhalten. Bürokratieabbau und Flexibilisierung sind ja nachvollziehbare Ziele, aber die kann man auch ohne Erhöhung der Arbeitszeit erreichen. Längere Arbeitszeiten sind mit erhöhten gesundheitlichen Risiken verbunden, darunter Stress, Burnout und andere physische und psychische Erkrankungen.

Eine gesunde Work-Life-Balance ist entscheidend für das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten. Studien zeigen, dass längere Arbeitszeiten nicht zwangsläufig zu einer Erhöhung der Produktivität führen. Der Vorschlag von Wirtschaftsminister Madsen zeigt, dass Arbeitnehmer\*innen mit dieser Landesregierung einfach keine Lobby mehr haben.“